



Christen-am-Rhein.com

Redaktion: Hubertusstr. 3 | 51061 Köln
9. Jahrgang - Nummer 460 - 08.12.2018

Wochenausgabe

christen-am-rhein.com
redaktion@christen-am-rhein.com

WOCHENPROPHET 09.12.2018

»St.Hubertus und Mariä Geburt«

Ein Dokument von christen-am-rhein.com | Stand: 15. Dezember 2018

Gottesdienste

SAMSTAG, 15.12.2018

- 16:00 Uhr St. Mariä Geburt**, Heilige Messe (als Sechswochenamt für Alwine Eßer; als 2. Jahrgedächtnis für Heike Just; für Heinrich Morawietz, Veronika Piontek und alle Angehörigen der Familie)
Pfarrer Ulrich Filler.
- 17:30 Uhr St.Bruder Klaus**, Heilige Messe (Sechswochenamt für Johannes Foelkel und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie)
Pfarrer Ulrich Filler.

SONNTAG, 16.12.2018

- 09:30 Uhr St. Mariä Geburt**, Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Agnes Lühr; für Eheleute Katharina und Josef Opladen und verstorbene Kinder; für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hammes und Pointke; für Christa und Walter Barysch und Angehörige)
Pfarrer Ulrich Filler.
- 11:00 Uhr St. Pius X.**, Heilige Messe Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Flittard
Pfarrer Ulrich Filler.
- 18:00 Uhr St.Hubertus**, Heilige Messe für Kinder (als Jahrgedächtnis für Eheleute Gertrud und Peter Becker und Neffen Peter Oertel; für Willi Schorn; für Martin Freund; für Heinz Pösch;)
Pfarrer Michael Cziba.

MONTAG, 17.12.2018

- 08:15 Uhr St. Pius X.**, Heilige Messe (Jahrgedächtnis für Joseph Kardinal Frings)
Pfarrer Michael Cziba.
- 20:00 Uhr St. Mariä Geburt**, Bußandacht
Pfarrer Ulrich Filler.

Informationen

Wichtiger Hinweis Liebe Gemeindemitglieder, das geplante Weihnachtskonzert unseres Kirchenchores ST. Cäcilia zu Köln-Stammheim am 28. Dezember muss aufgrund höherer Umstände leider ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geistlicher Impuls zum Dritten Adventssonntag

Liebe Schwestern und Brüder!
Das Lukasevangelium erzählt uns davon, wie die Menschen zu Johannes am Jordan kommen und ihn fragen: „Was sollen wir tun?“ Und er antwortet: „Teilt von eurem Besitz mit denen, die nichts haben.“ Und die Zöllner fragen ihn: „Was sollen wir tun?“, und Johannes antwortet ihnen, dass sie nicht mehr verlangen sollen, als ihnen zusteht. Und als Letztes kommen die Soldaten zu Johannes und fragen ihn auch: „Was sollen wir tun?“, und der Täufer gibt ihnen mit auf den Weg, dass sie niemanden misshandeln und erpressen sollen. Das ist das Umkehrprogramm des Johannes, und wenn ich ehrlich bin: Das ist keine Überforderung, dafür muss ich kein Super-Christ, kein Heiliger sein. Mich an die Gesetze halten, niemandem gegenüber gewalttätig sein und mit denen teilen, die weniger haben. Wobei das mit dem Teilen wohl das Schwierigste ist, das, was auch ein bisschen wehtun kann. Mutter Teresa hat davon gesprochen, zu lieben, bis es wehtut. Damit möchte und kann ich mich nicht messen. Doch ich möchte eines versuchen: Jeden Tag auf eine Kleinigkeit verzichten, ein wenig zurücklegen und am Ende des Advents zum Beispiel den kirchlichen Hilfswerken oder aber für die Arbeit des Essensausgabe hier vor Ort geben, die mich um meine Spende bitten.

Hilfe gesucht Rheumakranke Frau sucht stundenweise eine Haushalts- und Pflegehilfe. Wochentags 15.00 Uhr und/oder 19.00 Uhr, Wochenende 12.00 Uhr oder/und 18.00 Uhr. Kontakt über 0221 661402

Adventskonzert Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Jugendmusik St. Hubertus am 16. Dezember 2018 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Hubertus. Eintritt frei - Spenden erbeten.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Adventiat-Aktion 2018 Liebe Schwestern und Brüder, viele Kinder und Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik werden in großer Armut geboren. Um das Überleben ihrer Familie zu sichern, müssen sie oft schon in jungen Jahren hart arbeiten. Vor allem Jugendliche indigener oder afroamerikanischer Herkunft leiden unter schwierigen sozialen Verhältnissen und fehlenden Bildungsmöglichkeiten. Dabei träumen

viele von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, einen Brief erlernen und Verantwortung übernehmen.

Die Kirche in Lateinamerika bekennt sich zur "Option für die Armen" und zur "Option für die Jugend". Das verpflichtet sie, den jungen Menschen zu helfen, ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu gestalten. Adveniat unterstützt die Kirche in diesem Bemühen und stellt die diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto "Chancen geben - Jugend will Verantwortung". An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und seine Hoffnungsbotschaft für uns Menschen. Wir sind eingeladen, diese Botschaft in Wort und Tat an andere weiterzugeben. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeihen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Fulda, der 27. September 2018

Für das Erzbistum Köln + Rainer Maria Cardinal Woelki, Erzbischof von Köln

Inhalte für das Pfarrmagazin KREUZundQUER oder das Internet (Christen-am-Rhein.com, perpetua.de) schicken Sie bitte per Email an pfarrbrief@christen-am-rhein.com.

Telefonnummern

Pfarrbüro St.Hubertus: 66 37 04
Büro St.Bruder Klaus: 64 39 97
Büro St.Mariä Geburt: 66 25 61

In äußerst dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten der Büros oder des Pfarrbüros an folgende Nummer wenden:

0157 766 68 675

Termine

SONNTAG, 16.12.2018

- 11:00 Uhr** Heilige Messe Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Flittard, St. Pius X.